

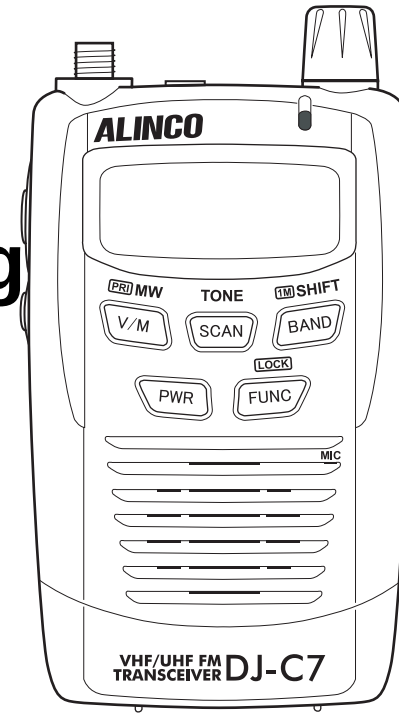
ALINCO

VHF/UHF FM FUNKGERÄT

DJ-C7E

Bedienungsanleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Alinco-Funkgerätes.
Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Bedienung und
dem sicheren Betrieb des Funkgerätes.
Bitte lesen Sie es daher vor der Inbetriebnahme des DJ-C7
aufmerksam durch.



ALINCO, INC.

Hinweise/Bemerkungen FCC-Zertifkation in englischer Sprache

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules.

These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation.

This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- *Reorient or relocate the receiving antenna.*
- *Increase the separation between the equipment and receiver.*
- *Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.*
- *Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.*



Tested to Comply
With FCC Standards
FOR HOME OR OFFICE USE

Information in this document is subject to change without notice or obligation. All brand names and trademarks are the property of their respective owners. Alinco cannot be liable for pictorial or typographical inaccuracies. Some parts, options and/or accessories are unavailable in certain areas. Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

VHF/UHF FM Transceiver DJ-C7 T/E

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Conformity Information

In case the unit you have purchased is marked with a CE symbol, a copy of the relative conformity certificate or document can be reviewed at <http://www.alinco.com/usa.html>. See the back cover for more details.

Hersteller: ALINCO, INC. Shin-Dai Building 9th Floor 2-6-1 Dojimahama, Kita-ku, Osaka 530-0004, Japan

Copyright © 2004 Alle Rechte vorbehalten. Diese Anleitung darf weder vervielfältigt, kopiert oder übersetzt werden, ohne das eine schriftliche Genehmigung von Alinco vorliegt. Gedruckt in Japan.

Inhalt

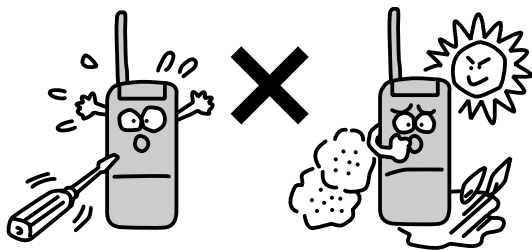
Vor der Inbetriebnahme.....	5
Bitte beachten	5
Hinweise vor dem Senden	5
Hinweise für den Betrieb mit externer Stromversorgung	5
1. Funktionen und Ausstattung.....	6
1.1 Mitgeliefertes Zubehör.....	6
2. Mitgeliefertes Zubehör.....	6
2.1 Anbringen der Zubehörteile	6
■ Anschließen und Abnehmen der Antenne	6
■ Anbringen und Abnehmen des Akkupacks	7
■ Verhindern von Kurzschlüssen am Akkupack	8
■ Akku-Ladegerät (EDC-128)	8
■ Akku-Zustandsanzeige	8
3. Bedienfunktionen	9
3.1 Name und Funktionsweise der Bedienelemente	9
■ Die Oberseite und die Front	9
■ Die Seitenansicht	10
3.2 Die Tastatur	11
3.3 Die LCD-Anzeige	12
4. Grundlegende Bedienung	13
4.1 Einschalten des Funkgerätes	13
4.2 Lautstärke einstellen	13
4.3 Rauschsperr einstellen	14
4.4 Die Betriebsarten	14
■ Umschalten zwischen den Betriebsarten	14
4.5 VFO-Modus	15
■ Bandumschaltung	15
■ Frequenzwahl in 1 MHz-Schritten	15
■ Einstellen der Frequenz-Schrittweite (STEP)	15
4.6 Speicherkanalmodus.....	16
■ Speicherkanalarten.....	16
■ Programmieren eines Speicherkanales.....	16
■ Auswählen eines Speicherkanales.....	16
■ Löschen eines Speicherkanales.....	17
■ Speicherbare Inhalte eines Speicherkanales	17
4.7 Empfangsbetrieb	18
■ Monitormodus	18
4.8 Sendebetrieb	18
5. Fortgeschrittene Bedienung	19
5.1 Suchlaufbetrieb	19
■ VFO-Suchlauf	19
■ Programm-Suchlauf	19
■ Speicher-Suchlauf	20
5.2 Tastatursperre	20
5.3 Tonruf	20
5.4 Prioritätskanal	21
5.5 Ton-Squelch-Funktionen (CTCSS usw.)	21
5.6 CTCSS-Suchlauf	22
5.7 Ablage- und Split-Betrieb	22
6. Setup-Modus (Parameter einstellen)	23
6.1 Einstellmodus	23
6.2 Auswahl des Einstellmodus	23
6.3 Auswahl der Parameter	24
(1) Lautstärke	24
(2) Antennentyp	24
(3) Repeaterfunktion	24
(4) Tonruf-Frequenz	25
(5) APO (Automatische Abschaltung)	25
(6) Akkusparfunktion	25
(7) Tastatur-Quittungston	25
(8) Klingelton-Funktion	26
(9) Speicher-Schreibschutz	26
(10) Suchlauf-Art	26
(11) AM / FM.....	26

7. Cloning-Funktion	27
7.1 Cloning von Geräteeinstellungen	27
■ Die Funkgeräte verbinden	27
■ Einstellen des Slave-Gerätes	27
■ Einstellen des Master-Gerätes und Starten	27
8. Wartung und technische Daten	29
8.1 Problemlösungen	29
8.2 Wenn nichts mehr geht - Reset	30
8.3 Lieferbares Zubehör	30
8.4 Blockschaltbild des Senders	31
9. Technische Daten	32

Vor der Inbetriebnahme

Achtung!

- Vermeiden Sie das Öffnen des Gerätes oder das Berühren der Bauteile, um Beschädigungen oder Defekte zu vermeiden.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkten Sonneneinstrahlung, Wärmequellen oder staubigen Umgebungen aus.
- Halten Sie das Funkgerät von Fernsehern, Tunern und anderen Geräten fern, um Störungen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Antenne richtig befestigt ist.
- Bei längerem Senden kann sich das Gerät eventuell überhitzen.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn Sie seltsame Gerüche oder Rauchentwicklung feststellen!
Entfernen Sie den Akkupack und bringen Sie das Gerät zu Ihrem Alinco-Fachhändler.



Hinweise für den Sendebetrieb

Viele kommerzielle Funkanwendungen nutzen Frequenzen, welches nahe an den Amateurfunkbereichen liegen. Bedenken Sie diese Tatsache, wenn Sie Funkbetrieb machen. Auch wenn Sie alle geltenden Gesetze beachten, können durchaus Störungen oder Beeinträchtigungen auftreten. Dies sollten Sie vor allem bei mobilem Funkbetrieb beachten.

⚠ Achtung!

In folgenden Umgebung kann der Betrieb von Funkgeräten verboten oder eingeschränkt sein:

- An Bord von Flugzeugen
 - In Flughäfen
 - In Häfen
 - In oder in der Nähe von kommerziellen Sendern
- Bevor Sie in den genannten Orten Funkbetrieb machen, sollten Sie sich erst von einer befugten Person die entsprechenden Genehmigungen einholen.

Hinweise zum Betrieb mit externer Spannungsversorgung

- Benutzen Sie eine stabilisierte 3,7-6,0 Volt-Spannungsquelle.
- Um den Akkupack aufzuladen oder das Gerät zu betreiben, nutzen Sie das mitgelieferte Netzgerät.
- Um das Gerät im Fahrzeug an der Zigarettenanzündersteckdose zu betreiben, nutzen Sie das EDH-32-DC-Kabel.
- Vor dem An- oder Abschließen von Stromquellen immer das Funkgerät ausschalten.

* Das mitgelieferte Steckernetzgerät ist nur zum Aufladen des Gerätes gedacht. Wenn Sie es als Netzgerät verwenden, können Störgeräusche auftreten. Benutzen Sie daher besser ein stabilisiertes Netzgerät für den Betrieb des DJ-C7.

1. Funktionen und Ausstattung

- 39 CTCSS - Pilotöne
- Tonruf-Funktion (1000,1450,1750 und 2100Hz)
- Split-Funktion
- Kloning-Funktion zum Überspielen aller Einstellungen
- Li-ion-Akkupack und intelligente Ladefunktion
- Breitbandempfänger mit UKW-Radioempfang
- SMA-Antennenanschluß
- Automatische Relaisablage

1.1 Standard-Lieferumfang

- Li-ion-Akkupack EBP-58N (3.7V 600mAh)
- Wechselstrom-Steckerladegerät (EDC-128: 6.0V 0.5A)
- Helikal-Antenne mit SMA-Anschluß
- Schutzkappe für SMA-Anschluß
- Bedienungsanleitung

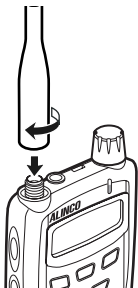
* Der Lieferumfang kann sich je nach gelieferter Version unterscheiden.

2. Mitgeliefertes Zubehör

2.1 Montage der Zubehöerteile

■ Anschluss und Abnehmen der Antenne

● Anschließen der Antenne



1. Stecken Sie die Antenne auf die Buchse links oben am Gerät.
2. Halten Sie die Antenne unten am Fuß fest und befestigen Sie sie durch Drehen im Uhrzeigersinn.

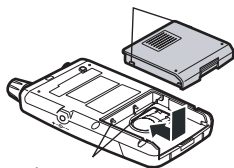
● Entfernen der Antenne

Um die Antenne abzunehmen, gegen den Uhrzeigersinn drehen.

■ Anbringen und Entfernen des Akkupacks

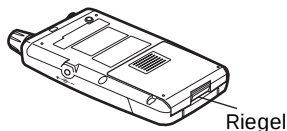
● Anbringen des Packs

Laschen



Führungen

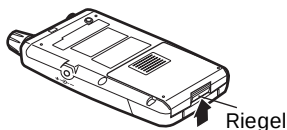
1. Positionieren Sie die Laschen des Akkupacks genau in die Führungen am Funkgerät.
2. Schieben Sie jetzt den Akku in Pfeilrichtung bis der Riegel einrastet.



Riegel

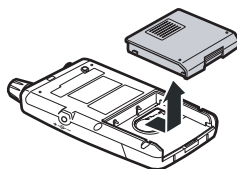
● Entfernen des Packs

1. Schieben Sie den Riegel nach oben.



Riegel

2. Entnehmen Sie den Akkupack in Pfeilrichtung wie Sie es in der Abbildung links erkennen können.



Achtung!

- Der Akkupack ist ab Werk NICHT aufgeladen. Er muß vor dem ersten Betrieb vollständig geladen werden.
- Um den Akkupack zu laden, montieren Sie den Akku wie links gezeigt am DJ-C7 und stecken das mitgelieferte Ladegerät an die DC-Buchse des Funkgerätes.
- Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden 30 Minuten (max.) für einen vollständig entladenen Akkupack.
- Das Aufladen sollte in einem Temperaturbereich von 0 bis 40°C stattfinden.
- Den mitgelieferten Akku auf keinen Fall öffnen, auspacken, kurzschließen oder in Feuer/Wasser werfen, dies kann zu schweren Schäden führen.
- Die Akkukontakte NICHT kurzschließen, um Schäden am Gerät zu vermeiden. Der Akku kann überhitzt werden, explodieren oder Verbrennungen verursachen.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, dann bitte den Akkupack vom Gerät entfernen.
- Lagern Sie den Akkupack in trockener Umgebung bei ca. -20 bis 45°C für eine optimale Lebensdauer.
- Bei vorschriftsmäßiger Anwendung kann der Akkupack bis zu 500 Mal wieder aufgeladen werden. Wenn Sie bemerken, daß die Leistungsfähigkeit des Akkupacks trotz normaler Ladezeit immer mehr nachläßt, dann ist das Ende der Lebensdauer erreicht. Sie sollten ihn dann durch einen neuen Akku ersetzen.
- Aus Umweltschutzgründen dürfen Sie den Akku keinesfalls in den Hausmüll geben. Bringen Sie den Akku zu Ihrem Wertstoffhof oder Ihrem Fachhändler, der die vorschriftsmäßige Entsorgung kostenlos vornimmt.

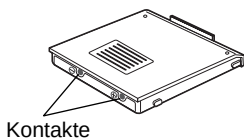


Achtung!

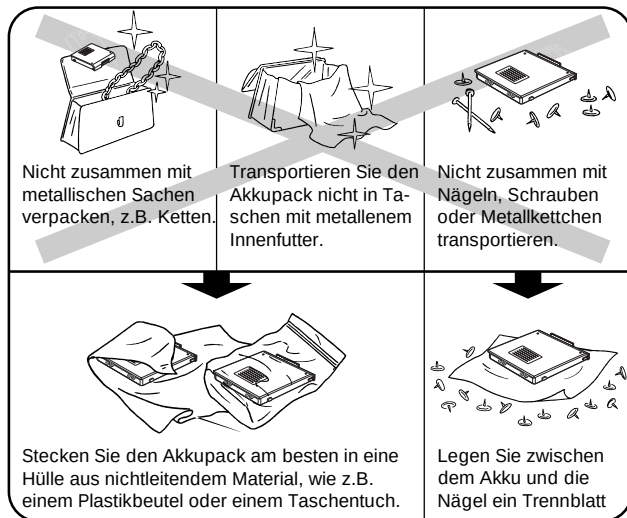
Beim Transport des Gerätes:

- Tragen Sie das Gerät nicht in den Hosentaschen. Sie könnten das DJ-C7 beim Sitzen beschädigen.
- Das Alinco DJ-C7 ist gegen Stoß, Staub und Feuchtigkeit im täglichen Leben geschützt, entspricht aber nicht den anspruchsvollen MIL-Spezifikationen. Behandeln Sie es daher mit entsprechender Vorsicht und Aufmerksamkeit.

■ Akkupack vor Kurzschluß schützen

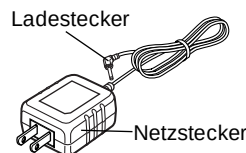


Seien Sie beim Transport des des Akkupacks sehr vorsichtig, denn ein Kurzschluß kann den Akku überhitzen (Feuergefahr!).



■ Akku-Ladegerät (EDC-128)

● Aufladen des Akkupacks



1. Befestigen Sie den Akku am Funkgerät.
2. Schließen Sie das Ladegerät am Ladeanschluß des Funkgerätes an.
3. Stecken Sie jetzt das Ladegerät an eine Steckdose.

Unabhängig vom Einschaltzustand des Gerätes beginnt der Ladevorgang automatisch.

Die Ladeanzeige (siehe unten) blinkt und die TX/RX-Kontrolle leuchtet während des Ladevorganges rot (wenn das Gerät ausgeschaltet ist). Bei voll geladenem Akku leuchtet sie dann grün.

⚠ Achtung!

- Vergewissern Sie sich, daß das Ladegerät richtig am Akkupack angeschlossen ist. Ansonsten wird der Akkupack nicht richtig geladen.
- Trennen Sie den Lader bei Nichtgebrauch vom Netz.
- Laden Sie NUR den mitgelieferten Akkupack mit dem Ladegerät. Fremdmarken werden nicht unterstützt.
- Die benötigte Ladezeit hängt vom Ladezustand des Akkupacks ab.
- Niemals die Kontakte des Akkupacks kurzschließen (z.B. mit Metallteilen). Ladegerät, Akku oder sogar das Funkgerät könnten beschädigt werden.
- Das Ladegerät arbeitet mit unzureichender Netzspannung unzuverlässig oder gar nicht.

■ Akku-Warnanzeige



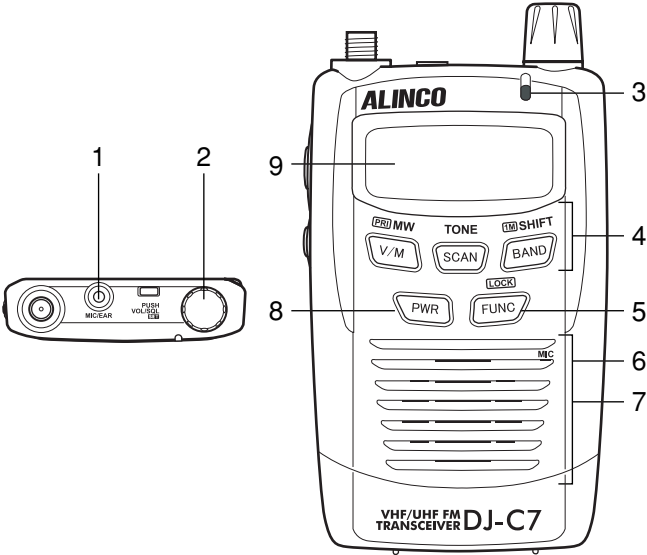
Akku-Warnsymbol
Der Akkupack ist fast entladen.

- Die Betriebsdauer des Akkupacks hängt von der Umgebungstemperatur oder von der Betriebsfrequenz ab.
- Bei Erscheinen des Warnsymbols bitte Akku laden.
- Das Batteriewarnsymbol ist KEIN Indikator für die Akkulebensdauer.

3. Bedienelemente

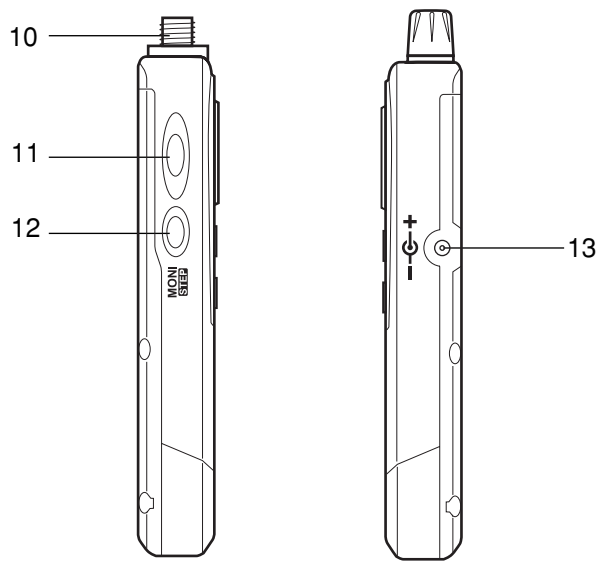
3.1 Name und Funktion der Bedienelemente

■Top- und Vorderansicht



Element		Beschreibung
1	SP/MIC - Anschluß	Für Anschluß eines externen Lautsprechers (8Ω) und Mikrophones (2kΩ) mit einem 2,5mm Stereo-Klinkenstecker (Adapter optional).
2	Wählknopf	Benutzen Sie den Wählknopf zu Einstellung der Sende-/Empfangsfrequenz, der Speicher und vieler anderer Funktionen. Wenn Sie den Knopf drücken, können Sie die Lautstärke oder die Rauschsperr e einstellen oder auf den Einstellmodus  zugreifen. (Siehe Seite 11)
3	TX/RX LED	Led leuchtet grün bei offener Rauschsperr e/Empfang und rot beim Senden.
4	Tastatur	Verschiedenste Funktionen. (Siehe Seite 11)
5	FUNC-Taste	Benutzen Sie die Func-Taste in Kombination mit anderen Tasten zur Steuerung des DJ-C7. Das Drücken der Func-Taste länger als eine Sekunde aktiviert die Tastatursperr e.
6	Mikrofon	Sprechen Sie aus einem Abstand von ca. 5 Zentimetern in das Mikrofon.
7	Lautsprecher	Ein dünner, kompakter Lautsprecher.
8	Power-Taste	Hiermit schalten Sie das Gerät an und aus.
9	Anzeige (LCD)	Siehe im Kapitel "Anzeige" auf Seite12

■ Seitenansicht

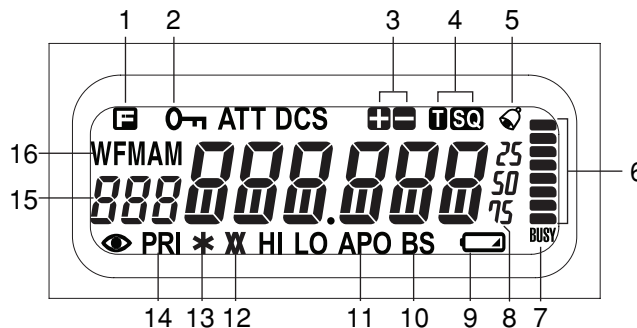


Element		Beschreibung
10	SMA Antennenbuchse	Für den Anschluß der mitgelieferten Antenne. Wenn Sie eine andere Antenne anschließen wollen, dann bitte unbedingt auf richtiges SWR und VHF/UHF-Tauglichkeit achten.
11	PTT-Sendetaste	Drücken Sie diese Taste, um zu senden. Um wieder in den Empfangsmodus zu schalten, die Taste einfach loslassen.
12	MONITOR-Taste	Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Rauschsperrung deaktiviert und Sie hören das Empfangssignal. Eventuelle CTCSS-Einstellungen sind außer Kraft (Seite 18). Das Drücken der Taste bei aktiviertem  -Symbol erlaubt das Verstellen des Abstimmrasters (STEP, siehe Seite 15).
13	DC-IN-Anschluß	An dieser Buchse können externe DC-Spannungsquellen angeschlossen werden. Zum Aufladen des Akkupacks hier das mitgelieferte Ladegerät anschließen. Mit einem separat erhältlichen Kabel für den Zigarettenanzünder (EDH-32) kann das Gerät betrieben und der Akku gleichzeitig geladen werden.



Taste	Direkte Funktion	nach Drücken der  -Taste	Drücken der Taste >1s	Wählknopf mit gedrückter Taste
V/M	Schaltet zwischen VFO und Speichermodus um. (Seite 14)	Speichert Frequenzen in Speicherkanälen (Seite 16)	Startet die Überwachung des Prioritätskanales. (Seite 21)	
SCAN	Startet und stoppt den Suchlauf (Scan, Seite 19-20)	Ton-Squelch einstellen. (Siehe Seite 21-22)		Schaltet zwischen den versch. Suchlaufarten um.
BAND	Schaltet zwischen den Bändern um (Seite 15)	Frequenzablage einstellen (Siehe Seite 22)		Verstellt die Frequenz in 1MHz-Schritten. (Siehe Seite 15)
FUNC	Funktions-Umschaltung.		Schaltet die Tastatursperre ein und aus. (Siehe Seite 20)	
PWR	Ein-/Ausschalter. (Siehe Seite 13)	Reset - Wiederherstellen des Lieferzustandes.		
Dial	Verstellt Lautstärke, Rausch-sperre und andere Parameter) (Siehe Seite 13,14 und 23)	Einstieg in den Setup-Modus. (Siehe Seite 23)		

3.3 Die Anzeige

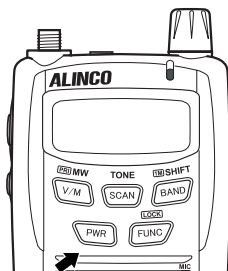


1		Erscheint, wenn gedrückt wird.	9		Anzeige für fast leeren Akkupack (bitte laden).
2		Symbol für aktivierte Tastatursperre	10	BS	Anzeige für aktive Batteriesparschaltung.
3		Zeigt die Ablagerichtung (+/-) oder die aktivierte Split-Funktion an.	11	APO	Anzeige für aktivierte automatische Abschaltung.
4		Anzeige für aktivierte Tonsquelch-Funktion	12	XX	Anzeige für aktivierten Rev.-Tonsquelch.
5		Anzeige für aktivierte Klingelfunktion	13	*	Anzeige für aktivierten Repeater-Modus.
6		Zeigt die Eingangssignalstärke bzw. die Ausgangsleistung an.	14	PRI	Prioritätsmodus aktiv.
7	BUSY	Erscheint bei offener Rauschsperre.	15	888	Zeigt den Speicherkanal und diverse andere Parameter an.
8		Frequenzanzeige und Darstellung diverser Einstellungen und deren Parameter.	16	WFMAM	Anzeige der aktivierten Modulationsart.

Weitere im Display evtl. vorhandene Symbole werden vom DJ-C7 nicht benutzt.

4. Grundlegende Bedienung

4.1 Einschalten des Gerätes



Drücke - Taste für ca. eine Sekunde.

Um das Gerät auszuschalten, gedrückt halten, bis sich das Display abschaltet.



Achtung!

Wenn die externe Spannung 6,5V überschreitet, wird am Display "dC-ovEr" angezeigt und die LED blinkt rot und grün. Wenn das passiert, dann trennen Sie sofort die Stromversorgung vom Funkgerät! Ansonsten kann das Gerät beschädigt werden.

Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, wird am Display diese Warnung bei Überspannung NICHT angezeigt.

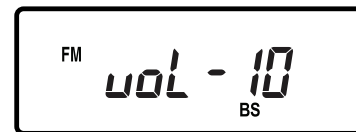
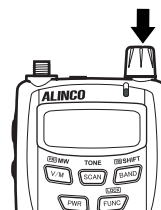
Der Anschluß von Spannungen größer 10 Volt werden das beschädigen.

Benutzen Sie ausschließlich original Alinco-Zubehör!

4.2 Einstellen der Lautstärke

- Es gibt 31 Lautstärkeschritte (00-30)
- Ab Werk ist Stufe "10" eingestellt.

1. Drücken Sie kurz den Wahlknopf "VOL - 10" wird am Display angezeigt und bezeichnet den aktuell eingestellten Lautstärkepegel.



2. Verstellen Sie die Lautstärke durch Drehen am Knopf. Je höher der Wert, desto lauter wird das Gerät.
3. Drücken Sie erneut den Wahlknopf oder die PTT-Taste, um den Einstellvorgang abzuschließen. Das Gerät schaltet auch ohne weitere Bedienschritte nach ca. fünf Sekunden in den Normalmodus zurück.



Achtung!

Wenn Sie einen Ohrhörer benutzen, dann beachten Sie die Einstellung der Lautstärke auf einen angenehmen Level. Stellen Sie die Lautstärke im Setup auf "LOW". Weitere Informationen dazu auf Seite 24.

4.3 Rauschsperr e einstellen

Die Rauschsperr e ist da, um nicht erwünshtes Grundrauschen zu unterdrücken, wenn kein Empfangssignal vorhanden ist. "Das Öffnen der Rauschsperr e" bedeutet, das Sie Signale mit dem DJ-C7 hören, die stärker sind als die Rauschsperr e.

- Es gibt 10 Stufen für die Rauschsperr e (0-9)
- Die Werkseinstellung für die Rauschsperr e (Squelch) ist 3.

1. Drücken Sie zweimal den Wählknopf

"59L - 3" wird am Display angezeigt und nennt den aktuell eingestellten Wert für die Rauschsperr e.



2. Verstellen Sie die Rauschsperr e mit dem Wählknopf.

Wenn Sie die Einstellung der Rauschsperr e zu hoch wählen, dann kommen schwache Signale nur teilweise oder gar nicht hörbar an. Sie sollten die Rauschsperr e daher genau an dem Punkt einstellen, wo das Rauschen gerade verschwindet. Abhängig von der Frequenz und den Umgebungsbedingungen ist es möglich, daß man die Rauschsperr e den Gegebenheiten entsprechend anpassen muß.

3. Drücken Sie den Wählknopf erneut, um die Funktion abzuschließen (oder die PTT-Sendetaste).

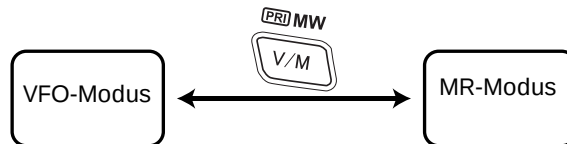
Wenn Sie für 5 Sekunden keine Taste drücken, schaltet das Gerät ebenfalls in den normalen Modus zurück.

4.4 Betriebsarten

Das DJ-C7 hat zwei Betriebsarten: VFO-Modus und den Speicher-Modus (MR).

■ Umschalten der Betriebsart

Immer, wenn Sie die -Taste drücken, wird die Betriebsart geändert. Im Speicher-Modus wird die Speicherkanal-Nummer im Display angezeigt.



Tipp

Wenn Sie noch keine Speicherkanäle programmiert haben ist das Umschalten in den MR-Modus nicht möglich.

4.5 VFO Modus

Diese Betriebsart ist ab Werk voreingestellt und ist die gängigste Art, das Gerät zu verwenden. Die Frequenz und sämtliche Einstellungen können durch den Wählknopf auf der Oberseite des Gerätes verändert werden.

■ Die Bandumschaltung

Immer, wenn Sie die -Taste drücken, können Sie die verschiedenen Frequenzbereiche (Bänder) wie folgt wählen:

Default	VHF	DJ-C7E: 145.000 (144.000-145.995MHz)	FM
	UHF	DJ-C7E: 433.000 (430.000-439.995MHz)	
	FM Radio	DJ-C7E: 87.500 (87.500-107.995MHz)	AM/FM

■ 1 MHz - Abstimmschritt

Wenn Sie den Wählknopf drehen, wenn  gedrückt wird, dann können Sie die Frequenz in 1MHz-Schritten schnell in die gewünschte Richtung verstellen. Damit ist es möglich, schnell größere Frequenzeingaben zu machen.

Danach mit Taste  wieder ganz normal durch die verschiedenen Bänder schalten.

■ Abschluß einer Frequenzeingabe

Die Abstimmsschritte können verändert werden, und zwar in folgender Reihenfolge:
Auto, 5, 6.25, 8.33, 10, 12.5, 15, 20, 25, 30, 50, 100, 125, 200 kHz.

1. Drücke  um das gewünschte Band für die Änderung der Abstimmsschritte auszuwählen.
2. Drücke  und dann die MONI-Taste, wenn das Symbol  im Display erscheint.
3. Wählen Sie jetzt mit dem Wählknopf die Schrittweite.
4. Drücken Sie abschließend die PTT-Sendetaste um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

Die Standard-Einstellung ist "Auto".

Wenn Sie in einem Band diese Einstellung verändern, dann wird die Einstellung "Auto" in allen anderen Bändern ebenfalls deaktiviert und in die zuletzt manuell gewählte Abstimmsschrittweite geändert.

Wird dann wieder auf die "Auto"-Einstellung zurückgewechselt, dann ist die Einstellung für ALLE Bänder wieder "Auto". "Auto" benutzt die ab Werk voreingestellten Abstimmsschrittweiten, welche für die meisten Fälle genau zutreffen.

4.6 Speichermodus

Dieser Modus erlaubt Ihnen das Programmieren von Frequenzen in die Speicherkanäle des DJ-C7.

Das DJ-C7 hat 4 Arten von Speicherfunktionen: Speicherkanal, Programmsuchlauf-Kanal, Prioritätskanal und VFO-Automatik-Speicherkanäle.

■ Speicherkanalarten:

Speicherkanal (generell) (0-199)	Diese Art Speicherkanäle werden im Speichermodus aufgerufen. Sie können bis zu 200 Kanäle im DJ-C7 programmieren. Oft gebrauchte Frequenzen können so jederzeit schnell und einfach aufgerufen werden.
Programmsuchlauf-Kanal (0A, 0b-4A, 4b)	Diese Kanäle werden für den Programmsuchlauf benutzt. Sie können bis zu 5 Frequenzpaare programmieren (untere und obere Schlußfrequenz, siehe Seite 19).
Prioritätskanal (PRI)	Dieser Kanal wird für die Prioritätsfunktion benutzt (siehe Seite 21).
VFO-Automatik Speicherkanäle (für autom. Ablage) (AH, AL)	Diese beiden Speicherkanäle werden für die Repeater-Funktion benötigt. Mit den zwei Kanälen werden die beiden Grenzen für die automatische Repeaterfunktion bestimmt. Weitere Informationen dazu auf Seite 24 zum Gebrauch dieser Funktion.

■ Programmieren eines Speicherkanales

1. Stellen Sie im VFO-Modus die gewünschte Frequenz, die Sie abspeichern wollen, ein.
2. Stellen Sie die Ablage (+/-) bzw. Splitfunktion ein
Für mehr Informationen lesen Sie das Kapitel "Shift / Split-Funktionen" auf Seite 22.

3. Drücke die -Taste, um einen Speicherkanal auf dem Display anzuzeigen und wählen Sie mit dem Wählknopf einen Kanal aus, in den Sie speichern wollen. Die leeren Kanäle werden blinkend angezeigt, programmierte (also bereits belegte) Kanäle leuchten dauerhaft.

4. Drücke die -Taste, und das -Symbol leuchtet in der Anzeige auf.

Ein Signalton bestätigt das erfolgreiche Abspeichern des soeben programmierten Speicherkanales.



Tipp

Um einen bereits bestehend Speicherkanal zu überschreiben, stellen Sie den Speicherschreibschutz auf "OFF". Mehr Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Kapitel "Speicherschreibschutz" auf Seite 26.

■ Auswahl eines Speicherkanales

1. Drücke die -Taste, um in den Speichermodus zu gelangen. Jetzt wird die Speicherkanalnummer angezeigt.



Vorsicht

Wenn Sie noch keine Speicherkanäle abgelegt haben, dann kann nicht in den Speichermodus geschaltet werden.



2. Stellen Sie durch Drehen des Wählknopfes die Speicherkanalnummer ein, die Sie aufrufen wollen.
Drehen im Uhrzeigersinn: Jeder Schritt erhöht die Speicherkanalnummer um einen Schritt.
Drehen gegen Uhrzeigersinn: Jeder Schritt erniedrigt die Speicherkanalnummer um einen Schritt.

■ Einen Speicherkanal löschen

1. Schalten Sie den Speicherschreibschutz aus (wenn nötig).
Für mehr Informationen zu dieser Funktion schlagen Sie im Kapitel "Speicherschreibschutz" auf Seite 26 nach.
2. Drücke die -Taste, um in den Speichermodus zu kommen.
3. Wählen Sie durch Drehen am Wählkopf den Speicherkanal aus, welchen Sie löschen wollen.
4. Drücke die -Taste, dann auf die -Taste, während das -Symbol im Display aufleuchtet.
Ein Signalton erklingt und bestätigt das erfolgreiche Löschen des Speicherkanales, "-----" erscheint im Display.
5. Wenn "-----" im Display angezeigt wird, dann drehen Sie den Wählkopf, um in den Speichermodus zu gelangen.

Jetzt den -Knopf drücken -> zurück in den VFO-Modus.

Wenn keine Speicherkanäle mehr belegt sind, drücken Sie die -Taste, um in den VFO-Modus zurückzukehren.

Tipp

Direkt nach dem Löschen eines Speicherkanales, wenn "-----" angezeigt wird, können Sie das Löschen rückgängig machen, dazu drücken Sie kurz  und danach die Taste

 noch während das -Symbol im Display erscheint.

Nach dem Wechsel in einen anderen Operationsmodus ist die Wiederherstellung eines Speicher nicht mehr möglich.

■ Inhalte der Speicherkanäle

Folgende Parameter können in Speicherkanälen abgelegt werden:

- Frequenz
- Ablagefrequenz
- Ablagerichtung (+/-) und Splitfunktion
- CTCSS-Encoder-Frequenz
- CTCSS-Decoder-Frequenz
- CTCSS De- und Encoder-Einstellungen
- Betriebsart (AM/FM)

4.7 Empfangen

1. Regeln Sie die Lautstärke nach Ihren Wünschen. (S.13)
2. Stellen Sie die Rauschsperr ein. (Seite 14)
3. Stellen Sie die Frequenz ein, auf der Sie Signale empfangen wollen.

Wenn dann ein Signal empfangen wird, dann wird **BUSY** im unten rechts im Display angezeigt und am S-Meter wird die Signalstärke ebenfalls durch die entsprechende Anzahl von Balkenelementen angezeigt. Auch die RX/TX-Leuchtdiode leuchtet bei Empfang in "Grün" auf.

■ Monitorfunktion

Mit dieser Funktion können Sie kurzzeitig die Funktion der Rauschsperr außer Kraft setzen und so auch schwache Stationen unterbrechungsfrei hören.

- Die Rauschsperr wird komplett geöffnet, solange die Monitortaste gedrückt wird, unabhängig von den vorher eingestellten Werten.
- Auch die CTCSS-Tonsquelch-Funktion wird für diese Zeit komplett außer Kraft gesetzt.

4.8 Senden

1. Stellen Sie die Frequenz ein, auf der Sie senden wollen.
2. Drücken Sie die PTT-Sendetaste.
Wenn die RX/TX-Led ROT leuchtet, sendet das Gerät.
3. Sprechen Sie in normaler Lautstärke in das Mikrofon, während Sie die PTT-Sendetaste betätigen. Dies garantiert eine klare Übertragung.
4. Lassen Sie die PTT-Sendetaste wieder los.
Das Gerät schaltet in den Empfangs-/Monitormodus zurück.



Vorsicht

- Wenn Sie außerhalb der legal nutzbaren Frequenzen senden, wird " **FFF** " im Display angezeigt. Das Senden ist dann nicht möglich.
- Beachten Sie auch, dass durch Ablage- oder Splitfunktion die Sendefrequenz ebenfalls außerhalb des legalen Bereiches liegen können.



Tipp

Verfügbare Frequenzbereiche:

VHF... 144.000-145.995 MHz (DJ-C7E)

UHF... 430.000-439.995 MHz (DJ-C7E)

5. Fortgeschrittene Bedienung

5.1 Suchlauf (Scan)

Der Suchlauf sucht automatisch nach aktiven Frequenzen, damit Sie schnell eine belegte Frequenz suchen können. Es gibt zwei Suchlaufarten: "Busy-Scan" und "Timer-Scan". Ab Werk ist das Gerät auf "Busy-Scan" eingestellt. Die Umschaltung zwischen den beiden Suchlaufarten erfolgt im Einstell-Modus (Setup, siehe Seite 26).

Trärgesteuerter Suchlauf (Busy Scan):

Der Suchlauf wird fortgesetzt, sobald die Aussendung, die den Suchlauf gestoppt hat, beendet ist.

Zeitgesteuerter Suchlauf (Timer Scan):

Unabhängig davon, ob die Übertragung bzw. das Gespräch beendet ist, wird der Suchlauf nach 5 Sekunden fortgesetzt.

- Während des Suchlaufes blinkt der Dezimalpunkt "." im Display.
- das Drücken der "MONI"-Taste während des Suchlaufs stoppt diesen und die Rauschsperrung wird geöffnet. Wenn Sie die "MONI"-Taste wieder loslassen, wird der Suchlauf fortgesetzt.
- Während des Suchlaufes können Sie die Suchlaufrichtung durch Drehen am Wählknopf ändern. Drehen im UZS schaltet den Suchlauf nach oben, gegen den UZS entsprechend nach unten.
- Um den Suchlauf zu beenden, eine beliebige Taste drücken.

■VFO-Suchlauf

Der VFO-Suchlauf sucht mit einer vorher von Ihnen festgelegten Schrittweite (STEP) alle Frequenzen im aktiven Band auf Aktivität (Gespräche, Datenübertragungen) ab.

1. Drücke die  -Taste, um in den VFO-Modus zu schalten.
2. Während Sie die  -Taste drücken, drehen Sie am Wählknopf bis am Display "vFo" angezeigt wird.

3. Lassen Sie die  -Taste wieder los.

Der Suchlauf wird jetzt mit der festgelegten Schrittweite und die zuletzt gewählte Richtung gestartet (Up/Down).

4. Drehen Sie den Wählknopf im Uhrzeigersinn, damit der Suchlauf nach oben läuft.
Drehen Sie den Wählknopf entsprechende GEGEN den Uhrzeigersinn, dann läuft der Suchlauf nach unten.

5. Jede Taste (außer MONI) stoppt sofort den Suchlauf.

■Programm-Suchlauf

Dieser Suchlauf sucht aktive Frequenzen in einem vorher festgelegten Bereich. Die untere und obere Grenzfrequenz muß zuvor festgelegt werden. Ansonsten können die folgenden Bedienschritte nicht ausgeführt werden.

Es gibt insgesamt fünf frei programmierbare Programmsuchlaufkanäle, die aus einer oberen und unteren Grenzfrequenz bestehen, zwischen denen der Programm-Suchlauf aktiv ist. Für weitere Informationen über das Programmieren der Programmsuchlaufkanäle lesen Sie bitte auf Seite 16 nach.

1. Drücke die  -Taste, um in den VFO-Modus zu schalten.
2. Während Sie die  -Taste drücken, drehen Sie am Wählknopf, um einen Programmsuchlaufkanal (bezeichnet mit "P0A" und "P0b") zu wählen und den Scan zu starten.
3. Lassen Sie die  -Taste wieder los.
Wenn Sie von der "A"-Seite aus starten, läuft der Suchlauf in Richtung der "B"-Seite (obere Grenzfrequenz). Dementsprechend wird beim Start von der "B"-Seite der Suchlauf in Richtung der "A"-Seite gestartet (untere Grenzfrequenz). Der Suchlaufbereich ist davon unabhängig immer gleich.

4. Drehen Sie den Wählknopf im Uhrzeigersinn, um den Suchlauf nach OBEN zu starten.
Entsprechend startet ein Drehen des Wählknopfes gegen den Uhrzeigersinn den Suchlauf nach UNTEN.

5. Jede Taste (außer MONI) stoppt sofort den Suchlauf.

■ Speicher-Suchlauf

Beim Speichersuchlauf werden nur die vorher im Gerät gespeicherten Kanäle vom Suchlauf abgesucht. Diese müssen natürlich vorher programmiert werden, ansonsten kann dieser Suchlauf nicht gestartet werden.

Für weitere Informationen zum Speichern von Kanälen beachten Sie die Hinweise zu diesem Thema auf Seite 16.

1. Drücke die  -Taste, um in den Speichermodus zu schalten.

2. Drücke die  - Taste.
"mEmorY" wird am Display angezeigt.

3. Lassen Sie die  -Taste wieder los.
Der Suchlauf wird gestartet.

4. Drehen Sie den Wählknopf im Uhrzeigersinn, damit der Suchlauf nach OBEN startet.
Entsprechend startet ein Drehen des Wählknopfes gegen den Uhrzeigersinn den Suchlauf nach UNTEN.

5. Jede Taste (mit Ausnahme von MONI) stoppt den Suchlauf sofort.



Tipp

Das DJ-C7 hat im Gegensatz zu anderen Alinco-Funkgeräten keine Ausblendspeicher für den Speichersuchlauf. Auch eine Unterteilung in Speicherbänke ist hier nicht vorhanden.

5.2 Tastatursperre

Die Tastatursperre verhindert versehentliche, falsche oder unbefugte Bedienung der Tastatur.

Bei aktivierter Tastatursperre sind noch folgende Dinge möglich:

- Empfang von Signalen mit gedrückter Monitortaste
- Senden mit gedrückter PTT-Sendetaste
- Verstellen von Lautstärke und Rauschsperr
- Ein- und Ausschalten des Funkgerätes
- Ausschalten der Tastatursperre (logisch...)
- Aktivieren der Monitorfunktion (MONI)

1. Halten Sie  für ca. eine Sekunde gedrückt, um die Tastatursperre ein- oder auszuschalten.
Bei aktivierter Tastatursperre leuchtet  im Display links oben auf.

5.3 Tonrufffunktion

Mit der Tonrufffunktion können andere Stationen oder auch Relaisstation (Repeater) aktiviert werden, indem ein Tonsignal zum gesendeten Signal hinzugefügt wird.

Während des Sendens die  -Taste drücken, um den Tonruf auszusenden. Ab Werk ist die weit verbreitete Frequenz 1750Hz voreingestellt, was im Setup-Modus verändert werden kann (siehe Seite 25). CTCSS kann gleichzeitig genutzt werden.

5.4 Prioritätskanal

Mit dieser Funktion können Sie eine Prioritätsfrequenz, von der Sie keinesfalls etwas verpassen wollen, überwachen. Alle 5 Sekunden schaltet das DJ-C7 von der aktuell eingestellten Frequenz auf den vorher programmierten Prioritätskanal (siehe Seite 16) und verbleibt dort für 0,5 Sekunden.

1. Halten Sie  für eine Sekunde gedrückt, um die Prioritätskanal-Überwachung zu starten. Das **PRI**-Symbol erscheint in der Anzeige.
2. Drücke die -Taste nochmals, um PRI zu deaktivieren. Das **PRI**-Symbol erlischt im Display.



Tipp

- Vor dem Aktivieren der Prioritätsfunktion muß zuerst ein Prioritätskanal gespeichert werden. Ansonsten ertönt ein Warnsignal und die Funktion wird nicht gestartet. Wie das Programmieren des Prioritätskanals funktioniert, ist auf Seite 16 erklärt.
- Suchlauf ist während des Prio-Modus nicht möglich.
- Auch wenn auf dem Prioritätskanal ein Signal gehört wird, schaltet das Gerät automatisch nach fünf Sekunden zurück auf die normale Frequenz.
- Die Prioritätsfunktion kann vom VFO- oder dem Speicherkanalmodus aus gestartet und benutzt werden.

5.5 Tonsquelch und verwandte Funktionen

Der Tonsquelch (das **T** und das **SQ**-Symbol erscheint bei Aktivierung im Display) dient dazu, nur Signal/Gespräche zu empfangen, die von anderen Funkstationen mit den gleichen Tonsquelcheinstellungen ausgesendet werden (Selektierung). Wenn Sie hier Einstellungen vornehmen, dann hören Sie nur Gegenstationen, die mit den gleichen CTCSS-Einstellungen wie Sie arbeiten (De- und Encoder).

Diese Funktion sorgt also für ungestörte Kommunikation nur mit entsprechend gewünschten Gesprächspartnern.

1. Drücke die -Taste, und danach die -Taste, solange das **T**-Symbol im Display angezeigt wird. Das **T**-Symbol und die eingestellte Tonsquelch-Frequenz wird im Display angezeigt. Jetzt können Sie die Einstellung verändern.

2. Benutze den Wählknopf, um die CTCSS-Frequenz zu verstellen. Wenn Sie einen Repeater ohne das Ton-Squelch-System öffnen wollen, dann drücken Sie kurz die PTT-Sendetaste oder warten Sie 5 Sekunden, um den Vorgang abzuschließen. Alternativ sind jetzt die folgend beschriebenen Schritte durchzuführen:

3. Drücke die -Taste, während die CTCSS-Frequenz im Display angezeigt wird. Das **T** Symbol, **SQ**-Symbol und die programmierte CTCSS-Frequenz werden im Display angezeigt. Jetzt ist die CTCSS-De- und Encoderfunktion konfigurierbar.

4. Wählen Sie den CTCSS-Pilotton mit der Wähltaste. Sie können die CTCSS-De- und Encoder-Frequenz getrennt voneinander einstellen. Wenn Sie unterschiedliche De- und Encoderfrequenzen benötigen, können Sie diese hier einstellen.

5. Zum Abschluß die PTT-Taste drücken oder ca. 5 Sekunden warten. Die Einstellung der CTCSS-Tonsquelch-Funktion ist abgeschlossen.

6. Um die Tonsquelch-Funktion abzuschalten, wiederholen

Sie Nr. 1 bis 4, dann  während Schritt 4 drücken.

Wenn das **XX**-Symbol erscheint, dann die -Taste drücken. Anzeige: **oFF*** erscheint. In diesem Modus dann die PTT-Taste drücken oder 5 Sekunden warten. Im Display erlischt **1** und **SO**, und der Tonsquelch ist deaktiviert.

* für Details bitte nachfolgenden Absatz beachten.

7. Wenn das **XX**-Symbol am Display angezeigt wird, dann drücken Sie kurz die PTT-Taste oder warten Sie 5 Sekunden, um den Reverse-Tonsquelch zu aktivieren. Der Reverse-Tonsquelch (das **XX**-Symbol wird bei aktivierter Funktion im Display angezeigt) schließt die Rauschsperre, wenn das DJ-C7 auf der eingestellten Frequenz eine programmierte CTCSS-Frequenz empfängt. Die Rauschsperre wird geöffnet, wenn die empfangene CTCSS-Frequenz nicht mit der programmierten Frequenz übereinstimmt. Diese Funktion wird normal nicht angewendet.

Um den Reverse-Tonsquelch abzuschalten, drücken Sie , es erscheint "**oFF**" am Display. Ein Druck auf die PTT-Taste, und das **XX**-Symbol erlischt im Display.

5.6 CTCSS-Suchlauf

Mit dem CTCSS-Suchlauf finden Sie automatisch einen empfangenen CTCSS-Piloton heraus und können in ein Gespräch einsteigen.

1. Stellen Sie im VFO-Modus eine Frequenz ein, auf der gerade ein Signal mit CTCSS empfangen wird.
2. Während Sie die -Taste gedrückt halten, drehen Sie den Wählknopf, bis "tone" im Display erscheint.

3. Jetzt wieder -Taste loslassen.

Der CTCSS-Suchlauf ist jetzt aktiv, am Display werden fortlaufend CTCSS-Frequenzen angezeigt.

Sobald der passende CTCSS-Ton gefunden wurde, stoppt der Suchlauf und ein Signalton ertönt.

Der gefundene CTCSS-Ton wird automatisch als CTCSS-Decoder-Frequenz übernommen und gespeichert..

4. Drücke die -Taste, um in den VFO-Modus zu kommen.

Die CTCSS-Suchlauffunktion arbeitet solange, bis ein passender CTCSS-Ton gefunden wird. Zum Abbrechen wiederholt drücken.

5.7 Ablage-/Splitfunktionen

Diese Funktionen werden vor allem beim Betrieb über automatische Umsetzer (Repeater, Relais) benutzt.

Ablagefunktion (Shift):

Es wird eine von der Empfangsfrequenz abweichende Sendefrequenz benutzt.

Split-Funktion:

Mit dieser Funktion können Sie Signale im VFO-Modus empfangen oder Signale im Speichermodus senden oder beides zusammen. Das ist wichtig für Crossband-Repeaterbetrieb.

1. Drücke die -Taste. Betätigen Sie jetzt die -Taste während  im Display leuchtet. Das Display zeigt jetzt abwechselnd folgende Menüpunkte an:

Ablagefrequenz -> ^{+"} Ablagefrequenz -> ^{-"} Ablagefrequenz -> ^{+/-} "SPLit"



Achtung

Wenn eine Sendefrequenz außerhalb der zulässigen Bandes liegen sollte, dann erscheint "**oFF**" am Display, wenn die PTT-Taste gedrückt wird. Ändern Sie dann die Ablagefrequenz oder die Ablagerichtung.

6. Einstellmodus (SETUP)

Der Einstellmodus des DJ-C7 wird für die Konfiguration verschiedener Funktionen und Parameter benutzt.

6.1 Verfügbare Parameter

- (1) Lautstärke
- (2) Antennentyp
- (3) Repeater-Funktion
- (4) Tonruffrequenz
- (5) APO (Autom. Abschaltung)
- (6) Batteriesparfunktion
- (7) BEEP-Quittungston
- (8) BELL-Klingelfunktion
- (9) Speicherschreibschutz
- (10) Suchlaufart (Scan Type)
- (11) AM / FM

6.2 Auswahl des Einstellmodus

1. Drücke die -Taste und einmal kurz auf den Wählknopf.  erscheint im Display.
Das DJ-C7 ist nun im Einstellmodus und der erste zu verstellende Parameter wird nun im Display angezeigt.
2. Wählen Sie den Parameter durch Druck auf den Wählknopf. Jedes Mal, wenn Sie den Wählknopf drücken, wird zum nächsten Parameter weitergeschaltet. Ein Druck auf "Moni" schaltet zum vorhergehenden Parameter zurück.
3. Wenn der zu verstellende Parameter erreicht ist, dann verstellen Sie den Wert durch Drehen am Wählknopf.
4. Kurzes Drücken der Sendetaste bestätigt die Eingabe.

6.3 Auswahl der Setup-Parameter

Es können die im Folgenden beschriebenen 11 Parameter im Einstellmodus verändert werden:

(1) Lautstärkereduzierung

Wenn Sie einen Ohrhörer nutzen, kann die Lautstärke generell reduziert werden, wenn sie deutlich zu laut sein sollte.

1. "H_oLoLUmE" wird im Display angezeigt.

2. Drehen Sie am Wählknopf, um den niedrigen oder hohen Lautstärkepegel auszuwählen:

"H_oLoLUmE" -> "LoVoLUmE"

Achtung

Benutzen Sie diese Funktion NICHT bei Verwendung eines Ohrhörers. Dies könnte zu Hörschäden führen.

(2) Antennentyp auswählen

In Abhängigkeit von der zu hörenden Frequenz können Sie die entsprechende Antennenart auswählen.

Sie können zwischen folgenden Optionen auswählen:

Ohrhörer-Abtenne: Mit dieser Funktion wird das Kabel des Ohrhörers als Antenne geschaltet. Dies geht nur für den UKW-Radioempfang.

Externe Antenne: Damit können Sie die mitgelieferte Antenne oder andere am Markt erhältliche SMA-Antennen problemlos nutzen. Die externe Antenne wird für alle Frequenzbereiche benutzt.

1. "SmA" wird am Display angezeigt.

2. Drehen Sie am Wählknopf, um zwischen Ohrhörer- oder externer Antenne (SMA) umzuschalten:

"SmA" -> "EAR"

(3) Relaisfunktion

Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie schnell und einfach Verbindungen über automatische Relaisstationen herstellen.

1. Bevor Sie die Funktion aktivieren, stellen Sie eine untere Grenzfrequenz (mit Ablage und CTCSS) im VFO-Modus ein und speichern sie in Kanal "AL".

2. Speichern Sie eine obere Grenzfrequenz in Kanal "AH". Beachten Sie, daß z.B. 146.000 oder 440.000 nicht gespeichert werden können. Verwenden Sie 145.995 oder 439.995.

3. Gehen Sie in den Setup-Modus. Dort auf "rP_t" schalten.

4. Drehen Sie am Wählknopf, um die Relaisfunktion an- und auszuschalten.

Wenn sie eingeschaltet ist: * erscheint im LCD-Display.



Tipp

Bitte deaktivieren Sie die Ablage/CTCSS-Einstellungen für die Relaisfunktion. Die manuellen Einstellungen haben Vorrang. Die Einstellungen gelten für VHF und UHF.

(4) Tonruf-Frequenz

1. "1750" wird am Display angezeigt.
2. Drehen Sie am Wählknopf, um die Einstellung der Tonruffunktion wie folgt zu ändern:

"1750" -> "2100" -> "1000" -> "1450"
↑

(5) APO (Automatische Abschaltung)

Diese Funktion schaltet das Gerät automatisch ab, wenn nach einer bestimmten Zeitperiode keine Bedienvorgänge erfolgten. Dies verhindert unnötigen Batterieverbrauch und verlängert die Betriebszeit, wenn das Gerät versehentlich nicht abgeschaltet wurde.

1. "OFF APO" wird am Display angezeigt.
2. Drehen Sie am Wählknopf zum Einstellen der Zeit:

"OFF" -> "30" -> "60" -> "90"
↑

Kurz bevor das Gerät abschaltet ertönt ein Warnton. Wählen Sie die Abschaltzeit von 30, 60 oder 90 Minuten oder schalten Sie die APO-Funktion aus ("OFF"). Nach erfolgter Abschaltungen schalten Sie das Gerät wieder normal ein (POWER-Taste).



Tipp

Empfangene Signale wirken sich NICHT verlängernd für die APO-Funktion aus. Nur Bedienvorgänge verlängern die Zeit für die automatische Abschaltung.

(6) Batterie-Sparfunktion

Diese Funktion spart deutlich Akkuleistung ein, indem Sie den Empfängerzweig immer kurzfristig abschaltet. Bei eingeschaltetem Sparmodus schaltet das Gerät nach 5 Sekunden Inaktivität in "Schlafmodus", der Empfänger wird jetzt nur noch intervallartig abgefragt (50% Einsparung im Empfangsmodus).

1. "b5" wird am Display angezeigt.
2. Drehen Sie am Wählknopf, um die Funktion ein- oder auszuschalten.
Bei aktiver Funktion wird "BS" am Display angezeigt.

- Ab Werk ist die Batterie-Sparfunktion eingeschaltet.
- Diese Funktion wird kurzzeitig unterbrochen, wenn Signale empfangen oder Tasten am Gerät gedrückt werden.
- Die Batterie-Sparfunktion ist während des Suchlaufbetriebs (SCAN) ebenfalls nicht aktiv.
- Das Display ist generell aktiv, auch im Batterie-Sparmodus.

(7) Quittungstöne (Beep) abschalten

Diese Funktion ist für die Quittungstöne, z.B. bei Tastatureingaben, zuständig. Damit können Sie diese Töne leicht abschalten.

1. "o**b**EEP" wird am Display angezeigt.
2. Drehen Sie den Wählknopf, um die Quittungstöne aus- bzw. wieder einzuschalten:

"oFF BEEP" -> "on BEEP"
↑

(8) Klingelfunktion

Die Klingelfunktion informiert Sie über eingehende Funk-
sprüche auf der eingestellten Frequenz.

1. " bELL " wird im Display angezeigt.
2. Drehen Sie am Wählknopf, um die Funktion einzuschalten.
Im aktivierten Zustand wird  im Display angezeigt.

Wenn ein Signal empfangen wird: Das -Symbol blinkt im
Display und ein Klingelton wird dauerhaft abgegeben.
Um das Klingeln zu stoppen, die PTT-Taste kurz drücken.

(9) Speicher-Schreibschutz-Funktion

Diese Funktion schützt die von Ihnen abgelegten Speicher-
kanäle vor dem versehentlichen Überschreiben bzw. Löschen.
Leere Speicherkanäle können natürlich weiterhin problemlos
mit Frequenzen belegt werden.

1. " onPRotCt " wird am Display angezeigt.
2. Drehen Sie am Wählknopf, um den Speicherschreib-
schutz ein- oder auszuschalten:

"onProtCt" -> "oFFProtCt"
↑

Achtung:

Bei einem Komplettreset (siehe Seite 30) wird der Speicher-
schreibschutz auf "oFFProtCt" zurückgesetzt, also komplett
deaktiviert und ALLE vorher gespeicherten Frequenzen
werden gelöscht.
Der Speicherschutz ist ab Werk aktiviert ("onProtCt").
Damit werden Speicherkanäle bei einem Reset NICHT gelöscht..
Daher immer auf das Aktivieren des Speicherschreib-
schutzes achten!

(10) Suchlaufart

Mit der Suchlaufart bestimmen Sie, wie sich der Suchlauf
nach Empfang eines Signales weiter verhalten soll.

1. " bUSY " wird am Display angezeigt.
2. Drehen Sie am Wählknopf, um die Suchlaufart
einzustellen:

"bUSY" -> "timEr"
↑

(11) AM / FM

Sie können die Modulationsart für den Empfangsbetrieb
festlegen.
Bevor Sie die Modulationsart einstellen können, müssen Sie
vorher für das gewählte Band die Abstimmschrittweite
einstellen. Beachten Sie dazu die Hinweise zu den Ab-
stimmschrittweiten (STEP) auf Seite 15.

1. " wRUE " wird im Display angezeigt.
2. Drehen am Wählknopf schaltet von "FM" nach "AM".



Tipp

Wenn Sie die Abstimmschrittweite auf "Auto" gestellt
haben, können Sie die Modulationsart nicht manuell ver-
ändern. Am Display wird dann "-----" angezeigt.

7. Cloning-Funktion

7.1 Cloning-Funktion

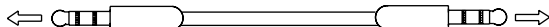
Mit der Cloning-Funktion können Sie zwei DJ-C7-Geräte über ein Kabel miteinander verbinden und alle Einstellungen vom Master-Gerät zum Slave-Gerät überspielen. Übertragen werden alle Einstellung und sämtliche Speicherkanäle des Master-Gerätes.

■Verbinden der Funkgeräte

- Verbinden Sie die Mikrofonanschlüsse der beiden DJ-C7 mit einem entsprechenden Kabel (2x 2,5mm-Stereo-Stecker, 1:1 beschaltet, fragen Sie Ihren Fachhändler).
- Stellen Sie sicher, daß die Geräte vor dem Verbinden beide ausgeschaltet sind..

Master
zur SP/MIC-Buchse
am Funkgerät

Slave
zur SP/MIC-Buchse
am Funkgerät



■Empfangen der Daten mit dem Slave-Gerät

Hier sind die Bedienschritte am Slave-Gerät.

1.Schalten Sie das Gerät mit gedrückter MONI-Taste ein.

"CLonE" wird am Display angezeigt und das Gerät befindet sich im Clone-Modus.



2. Warten Sie, bis die Daten vom Master-Gerät vollständig übertragen wurden.

Für mehr Informationen zur Bedienung des Master-Gerätes lesen Sie das nächste Kapitel.

3. Schalten Sie jetzt das Slave-Gerät aus.

- Der Mini-Stereo-Klinkenstecker sollte verlötet sein, um eine saubere Übertragung zu gewährleisten.
- Sie können die Cloning-Funktion jederzeit durch eine beliebige Taste unterbrechen. Zum Wiederholen der Übertragung einfach die PTT-Sendetaste drücken.
- Auf keinen Fall das Kabel während der Übertragung entfernend, das "FRL"-Symbol würde aufleuchten und die Übertragung würde abgebrochen werden.
- Alle Einstellungen und Speicherkanäle des Slave-Gerätes werden beim Klonen überschrieben. Bitte beachten Sie das, bevor Sie den Cloning-Modus starten.

■Aussenden der Daten vom Master-Gerät

Hier sind die Bedienschritte am Master-Gerät.

1. Schalten Sie das Gerät mit gedrückter MONI-Taste ein.

"CLonE" wird am Display angezeigt und das Gerät befindet sich im Clone-Modus.

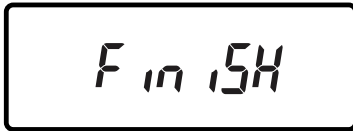


2. Drücken Sie den Wählknopf.

"5d 00" erscheint im Display und das Master-Gerät startet sofort die Datenübertragung zum Slave-Gerät.



"F in 15H" wird angezeigt, wenn die Übertragung zwischen den Geräten erfolgreich beendet wurde.



3. Schalten Sie das Mastergerät auf, um den Cloning-Modus zu beenden.

Wenn die Datenübertragung fehlschlägt: "FR IL" wird am Display angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

8. Wartung und technische Daten

8.1 Problemlösungen

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, bevor Sie ein Gerät als fehlerhaft einstufen.
Wenn ein Problem weiterhin besteht, probieren Sie auch den Reset (siehe Seite 30).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Beim Einschalten wird nichts am Display angezeigt.	Schlechte Verbindung zum Akkupack.	Prüfen Sie die Akkukontakte auf Verschmutzungen.
	Akkupack entladen.	Laden Sie den Akkupack wieder auf.
	Sie drücken den Einschaltknopf zu kurz.	Drücken Sie den Einschaltknopf für mind. 1 Sekunde.
Keine Wiedergabe. Kein Empfang.	Lautstärke zu niedrig eingestellt.	Regeln Sie die Lautstärke nach Ihren Wünschen nach.
	Rauschsperrre zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Rauschsperrre richtig ein.
	CTCSS-Funktion ist aktiviert.	Schalten Sie die CTCSS-Funktion aus.
	Sie drücken die PTT-Taste und das Gerät befindet sich im Sendemodus.	Lassen Sie die PTT-Taste los.
Frequenzanzeige ist fehlerhaft.	CPU-Fehler.	Entfernen Sie den Akkupack, warten Sie dann 10 Sekunden und bringen Sie den Akkupack wieder an. Nichts geholfen? Führen Sie einen Reset durch.
Der Suchlauf startet nicht.	Rauschsperrre offen.	Rauschsperrre zudrehen, bis sie schließt.
Frequenz- und Speicherkanalnummer lassen sich nicht verstellen.	Tastatursperrre aktiviert.	Tastatursperrre ausschalten.
Keine Tastatureingaben möglich.	Tastatursperrre ist aktiviert.	Tastatursperrre ausschalten.
Relaisablage funktioniert nicht.	Funktion der Relaisablage falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie die Einstellungen.
Senden geht nicht. Display blinkt oder erlischt beim Versuch zu senden.	Akkuleistung ist nicht ausreichend.	Laden Sie den Akkupack wieder auf.
Senden geht nicht. Sie bekommen keine Antwort.	PTT-Taste nicht richtig gedrückt.	Die PTT-Taste sauber und präzise drücken.
	Sie sind außerhalb des Amateurfunkbandes.	Senden Sie innerhalb der legalen Bandgrenzen.
	Falsche Frequenz gewählt.	Benutzen Sie die gleiche Frequenz wie Ihr Partner.
Display blinkt oder erlischt beim Empfangen von Signalen.	Akkuleistung ist nicht ausreichend.	Laden Sie den Akkupack wieder auf.

8.2 Der Geräte-Reset

Wenn Sie einen Gerätereset durchführen, werden alle Einstellungen in den Werkzustand zurückgesetzt. Speicher werden nur gelöscht, wenn der Speicher-Schreibschutz aus ist.

1. Drücke und halte die -Taste. Drücke nun die -Taste, um das Gerät einzuschalten.

2. Lassen Sie beide Tasten los, wenn alle Symbole aufleuchten. Das DJ-C7 setzt nun alle Einstellungen wie folgt zurück:

●Werkseinstellungen (Lieferzustand)

- VFO-Frequenzen VHF :145.000MHz
UHF :433.000MHz
FM Radio : 87.500MHz

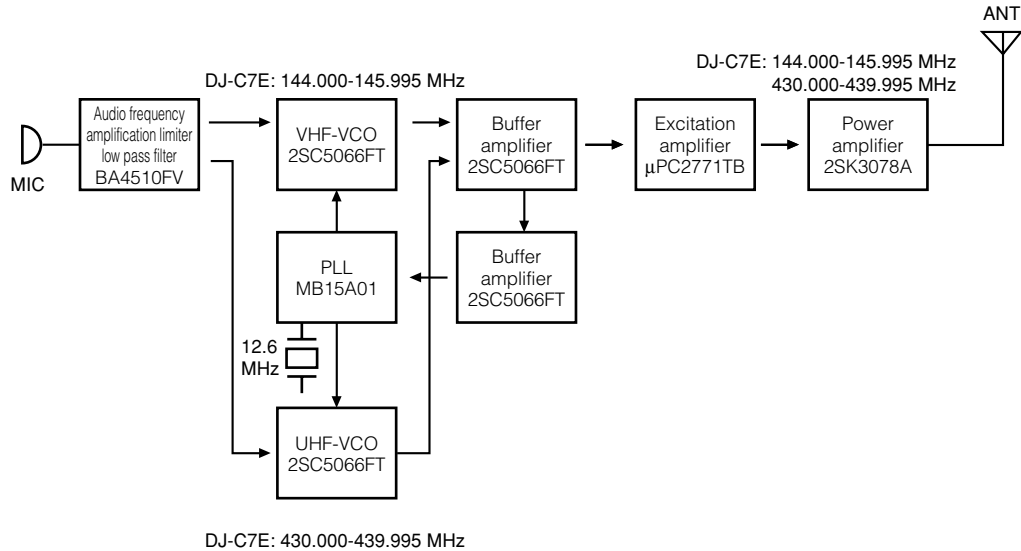
- Speicherkanäle Kanal 0 - 199 leer
- Lautstärke 10
- Rauschsperr 3
- Batteriesparmodus An
- Suchlauf-Fortsetzung Busy Scan
- Quittungstöne An
- Abstimmschrittweite Automatisch
- Frequenzablage Aus
- Ablagefrequenz VHF 0.6MHz
UHF 5.0MHz
- CTCSS-Funktion Aus
- CTCSS-Frequenz 88.5Hz
- APO, BELL Aus

8.3 Zubehör

EME-24	Mikrofon-/Ohrhörergarnitur
EMS-60	Lautsprechermikrofon
EDH-32	Zigarettenanzünderkabel
ESC-38	Schutztasche
EBP-58N	Li-Ion Akkupack (DC 3.7V 600mAh)
EDC-126/128	Steckerladegerät 230 Volt

Weiteres Zubehör unter www.alinco-funktechnik.de.

8.4 Blockschaltbild des Senders



9. Technische Daten

● Allgemein

TX Frequenz- bereich	VHF	144.000 ~ 145.995MHz (E-Version)
	UHF	430.000 ~ 439.995MHz (E-Version)
RX Frequenz- bereich	FM Radio	87.500 ~ 107.995MHz (E-Version)
	VHF	144.000 ~ 145.995MHz (E-Version)
	UHF	430.000 ~ 439.995MHz (E-Version)
Modulationsart		F3E
Antennenimpedanz		50 Ohm (SMA)
Spannung	Extern DC	3.7 ~ 6.0 VDC
	Akkupack	3.7 VDC
Verbrauch	Senden	DC6.0V: VHF Approx. 0.28A,UHF Approx. 0.32A
		3.7V (EBP-58N): VHF ca. 0.25A, UHF ca. 0.30A
	Empfang	ca. 70mA
	Sparmodus	ca. 19mA
Frequenzstabilität		-7 ~ +3 ppm (-10 ~ 60 °C)
Abmessungen (ohne Antenne)		58(B) x 96(H) x 14.5(T) mm
Gewicht		ca. 102g (mit Akku EBP-58N)

● Sender

Sendeleistung	DC 6.0V	ca. 0.5W
	mit EBP-58N	ca. 0.3W
Modulation		Variable Reactance
Maximaler Frequenzhub		+/- 5kHz
Nebenaussendungen		kleiner -60dB
Mikrofon-Impedanz		ca. 2.2 kOhm

● Empfänger

System		Doppel-Superhet
Zwischen- frequenz	1.	ZF 50.85MHz (AM/FM), 10.7MHz (WFM)
	2.	ZF 450kHz (AM/FM)
Empfindlichkeit	(12dB SINAD)	besser als -15.0dBu
Selektivität	-6dB	12kHz o. mehr (AM/FM), 200kHz o. mehr (WFM)
	-60dB	35kHz o. mehr (AM/FM), 300kHz o. mehr (WFM)
Audio-Ausgangsleistung		100mW oder mehr (MAX)
		90mW oder mehr (10% Klirrfaktor an 8 Ohm)
Nachbarkanaltrennung		größer als 60dB
Squelch-Empfindlichkeit		ca. -16dBu oder weniger

VHF/UHF FM-HANDEFUNKGERÄT 144.000 - 145.995MHz / 430.000 - 439.995MHz

AUS	B	DK	FIN
F	D	GR	IRE
I	LUX	NL	P
E	S	UK	

CE0336ⓘ

Dieses Gerät ist in allen EFTA-Ländern zugelassen (CH, IS, LI, NOR).
Zum Betrieb des Gerätes wird ein gültige Amateurfunklizenz benötigt.



ALINCO, INC.

Head Office: Shin-Dai Building 9th Floor
2-6-1 Dojimahama, Kita-ku, Osaka 530-0004, Japan
Phone: +81-6-4797-2136 Fax: +81-6-4797-2157
E-mail: export@alinco.co.jp